



## **Antrag zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2022** **Prüfauftrag Windenergieanlagen im Gemeindegebiet**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit der Prüfung der im Teilplan Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen als Windvorranggebiet ausgewiesenen Flächen, sofern sie das Gemeindegebiet betreffen, hinsichtlich einer potenziellen Nutzung für Windenergie zu prüfen. Hierbei sollen auch Gespräche mit Anrainerkommunen geführt werden, sollten Gebiete gemeindeübergreifend ausgewiesen sein. Bei der Prüfung sind die Belange der geplanten Ausweisung des Glaubergs als UNESCO-Welterbe mitzuberücksichtigen. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, zu prüfen ob und wenn ja in welcher Form ein möglicher Windpark genossenschaftlich betrieben werden könnte.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

### **Begründung:**

Nicht zuletzt die aktuelle Energiekrise in Folge des russischen Angriffskriegs verschärft die Situation des Ausbaus Erneuerbarer Energien. Bereits zuvor wurde zu wenig und zu zögerlich gehandelt. Zur Erreichung der Klimaschutzziele des Bundes ist es auch auf kommunaler Ebene unabdingbar, mögliche für die Windenergiegewinnung nutzbare Flächen auszuweiten.

Die Änderung des Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen hat diesen Anforderungen Rechnung getragen und deutlich mehr Flächen als Windvorranggebiete ausgewiesen. Nun ist es an der Gemeinde, hier zu prüfen ob und in welcher Form das Gebiet zur Windenergiegewinnung genutzt werden kann. Da es sich bei unserer kleinen Gemeinde oft um Grenzgebiete handelt, sind die betroffenen Anrainerkommunen hierüber in Kenntnis zu setzen und der Gemeindevorstand dazu angehalten, gemeinsame Gespräche zu führen.

Die Windenergienutzung könnte der Gemeinde zusätzliche Einnahmen generieren, was angesichts der prekären finanziellen Lage der Gemeinde nicht nur in Punkto Klimaschutz, sondern auch finanziell zugutekommen kann.

Hierfür sollte aus unserer Sicht ein besonderes Augenmerk auf der umfassenden

Partizipation der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger liegen, auch in finanzieller Hinsicht, beispielsweise in Form direkter oder indirekter Beteiligungen. Daher wollen wir prüfen lassen, ob in unserer Gemeinde ein potenzieller Windpark genossenschaftlich betrieben werden könnte.

Glauburg, den 24.11.2022

gez. Tabea Rösch  
Fraktionsvorsitzende